

Geschäftszeichen III/32 - Le	Datum 03.06.2020	Vorlage-Nr. XVIII-0583/2020
--	----------------------------	---------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit	öffentlich	09.06.2020	Vorberatung
Kreisausschuss	nicht öffentlich	22.06.2020	Vorberatung
Kreistag	öffentlich	13.07.2020	Entscheidung

Betreff ÖPNV - Einrichtung und Mitfinanzierung von flexiblen Bedienungsangeboten in der Gemeinde Cremlingen und der Samtgemeinde Baddeckenstedt
Beschlussvorschlag: <ol style="list-style-type: none"> Im Landkreis Wolfenbüttel werden zum 1. Juli 2021 die flexiblen Bedienungsangebote - Flächenverkehr Cremlingen/Schandelah - Richtungsbandverkehr Hoheneggelsen/Baddeckenstedt eingeführt. Diese ÖPNV-Leistungen werden durch den Regionalverband Großraum Braunschweig mindestens für die Dauer der entsprechenden Förderung für flexible Bedienformen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE-Förderung) angeboten (voraussichtlich bis 31. Dezember 2022). Der Landkreis Wolfenbüttel trägt hierbei einen Eigenanteil in Höhe von 100.000 € pro Jahr während des Förderzeitraums. Der Regionalverband Großraum Braunschweig wird ermächtigt, entsprechende EFRE-Förderanträge einzureichen. Die Beschlüsse zu Ziffern 1 bis 3 stehen unter dem Vorbehalt, dass der Regionalverband Großraum Braunschweig die beantragte EFRE-Förderung erhält.

Aufwand/Auszahlung i. € 50.000 im Jahr 2021 100.000 im Jahr 2022	Produktkonto 5470000000.4313000	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahre 2021 und 2022
Mittel stehen	<input checked="" type="checkbox"/> werden in den Jahren 2021 und 2022 bereitgestellt.	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:			
Präambel	Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input checked="" type="checkbox"/> behindert <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 1	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Bildung und Kultur	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Arbeit und Wirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Umwelt- und Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Mobilität und Infrastruktur	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert

Begründung:

5 Flexible Bedienungsangebote in Form von flächenbasierten Bedarfsverkehren sind neuartige Verkehrsangebote im ÖPNV. Die Einführung erster Projekte in der Region Braunschweig im Rahmen des Nahverkehrsplanes 2020 wird durch den Regionalverband Großraum Braunschweig (Regionalverband) koordiniert. Mit dem Regionalverband und den betreffenden Kommunen arbeitet die Landkreisverwaltung an der Umsetzung solcher Verkehrsangebote im Landkreis Wolfenbüttel.

10 Der Mobilitäts-Lenkungskreis des Landkreise Wolfenbüttel hat in seinen Sitzungen am 28. August und 5. Dezember 2019 intensiv über die Einführung flexibler Bedienformen beraten. Dabei wurde ein hohes Interesse für dieses Projekt in den Gemeinden Cremlingen, Burgdorf und im Gebiet westlicher Oderwald (ohne eine Priorisierung vornehmen zu wollen) bekundet. Weiterhin hat der Mobilitäts-Lenkungskreis eine finanzielle Beteiligung an den Betriebsdefiziten im Rahmen der vertretbaren Möglichkeiten befürwortet.

15 Als Projektgebiete im Landkreis haben sich nach intensiven Planungen des Regionalverbandes nun die Gemeinden Cremlingen und Burgdorf in der Samtgemeinde Baddeckenstedt herauskristallisiert. Neben der Befriedigung innergemeindlicher Mobilitätsbedürfnisse werden durch die Verkehrsangebote auch Anschlüsse zum Zugverkehr und zu den RegioBus-Linien hergestellt. Die Konzeptpapiere „Flächenverkehr Cremlingen – Schandelah“ sowie „Richtungsbahnverkehr Hoheneggelsen – Baddeckenstedt“ liegen dieser Sitzungsvorlage als Anlagen 1 und 2 bei. Auch bei den flexiblen Bedienungsangeboten wird der Tarif des Verkehrsverbundes Region Braunschweig angewendet (VRB).

25 Für die Samtgemeinde Oderwald plant der Regionalverband eine kurzfristige Anpassung des bestehenden Verkehrskonzeptes, um auf die bestehenden Mobilitätsbedürfnisse in diesem Bereich einzugehen.

30 Bei der Umsetzung von Projekten in seinem Verbandsgebiet übernimmt der Regionalverband Großraum Braunschweig die Gesamtkoordination u. a. für die

- Beschaffung einer Dispositionssoftware,
- Bereitstellung von barrierefreien Niederflur-Kleinbussen,
- 35 • Erarbeitung und Umsetzung eines Marketingkonzepts,
- Bereitstellung von Stelen für zusätzliche Halteorte zur besseren Erschließung der Gemeinden,
- (perspektivisch) Koordinierung zur Einrichtung einer zentralen Mobilitätsleitstelle,
- 40 • Abwicklung des Fördermittelmanagements.

45 Zur Förderung von flexiblen Bedienungsangeboten hat das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung (MW) eine EFRE-Förderrichtlinie „über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur CO2-Reduktion durch Verbesserung der Stadt-/Umlandmobilität im öffentlichen Personennahverkehr (Flexible Bedienformen)“ aufgelegt. Es handelt sich um eine Förderung von bis zu 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Der Förderzeitraum erstreckt sich bis zum 30. Juni 2022. Es besteht die Möglichkeit, beim MW eine Verlängerung der Förderlaufzeit bis zum 31. Dezember 2022 zu beantragen. Der Regionalverband wird einen entsprechenden Antrag stellen. Darüber hinaus laufen im Moment Verhandlungen, die Förderung aufgrund der Coronakrise noch weiter zu verlängern. Aufgrund der Unklarheit der Förderlaufzeit sieht der Beschlussvorschlag vor, dass die Verkehrsangebote mindestens bis zum Ende des Förderzeitraums eingeführt und mitfinanziert werden.

55

60 Für die Verkehrsleistungen im Rahmen der flexiblen Bedienungsangebote rechnet der Regionalverband mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 710.000 € pro Jahr. Während der Förderlaufzeit können hiervon bis zu 355.000 € pro Jahr gefördert werden (siehe oben „EFRE-Fördermittel“). Von den verbleibenden jährlichen 355.000 € übernimmt der Landkreis Wolfenbüttel einen Eigenanteil in Höhe von 100.000 EUR pro Jahr. Der Restbetrag in Höhe von ca. 255.000 € wird vom Regionalverband finanziert.

65 Ursprünglich war vorgesehen, dass der Landkreis Wolfenbüttel den verbleibenden Betrag (355.000 €) in voller Höhe als Eigenanteil übernehmen sollte. Mit der Übernahme eines Betrages in Höhe von 255.000 € würdigt der Regionalverband die Vorreiter-Rolle, die der Landkreis Wolfenbüttel bei der Weiterentwicklung des ÖPNV auf dem Gebiet des Regionalverbands in den vergangenen Jahren übernommen hat.

70 Für den Zeitraum vom Projektstart 1. Juli 2021 bis zum voraussichtlichen Projektende 31. Dezember 2022 beläuft sich der Eigenanteil des Landkreises Wolfenbüttel auf insgesamt 150.000 € (Haushaltsjahr 2021 = 50.000 €, Haushaltsjahr 2022 = 100.000 €). Bei einer positiven Beschlussfassung werden diese Aufwendungen in den jeweiligen Haushaltsjahren eingeplant.

75 Mit der Ziffer 4 des Beschlussvorschlages wird der Regionalverband ermächtigt, für die unter Ziffer 1 genannten flexiblen Bedienformen eine entsprechende EFRE-Förderung zu beantragen. Für den Fall der Gewährung dieser Förderung kommt Ziffer 3 des Beschlussvorschlages (jährlicher Eigenanteil des Landkreises Wolfenbüttel) zum Tragen.

80 Ich bitte, wie beantragt zu entscheiden.

85 Im Auftrag

90 Kathrin Klooth

95

100 **Anlagen:**

1. Konzeptpapier Flächenverkehr Cremlingen/Schandelah
2. Konzeptpapier Richtungsbandverkehr Hoheneggelsen/Baddeckenstedt

105